Zeitschrift: Beiheft zum Bündner Monatsblatt Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: 12 (2010)

Rubrik: Die Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



- Martin Bundi Dr. phil. Geschichtslehrer (1965–1997) und Vizedirektor (1966–1976) am Bündner Lehrerseminar in Chur. Nationalrat von 1975–1995 (1986 Präsident). Forschungsarbeiten und Publikationen zum rätischen Alpenraum.
- Urs Clavadetscher Lic. phil. Geb. 1951 in Zuoz. Studium der Ur- und Frühgeschichte und der Mittelalteralterarchäologie an den Universitäten Zürich, München und Münster in Westfalen. 1980–1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter für Mittelalterarchäologie beim Archäologischen Dienst Graubünden. Seit 1990 Kantonsarchäologe von Graubünden.
- Heinz Gabathuler Lic. phil. Studium der Germanistik in Zürich. Forschungen und Publikationen zur mittelalterlichen Landesgeschichte Churrätiens.
- Sebastian Grüninger Dr. phil. War als Assistent am Historischen Seminar der Universität Zürich an Projekten und Seminarien von Prof. Dr. R. Kaiser zum frühmittelalterlichen Churrätien beteiligt. Hat in diesem Rahmen eine Dissertation zur «Grundherrschaft im frühmittelalterlichen Churrätien» (Desertina, Chur 2006) verfasst. Geschichts- und Geographielehrer an der Alten Kantonsschule Aarau.
- Helmut Maurer Prof. Dr. phil. Geb. 1936 in Donaueschingen (D). 1963 Doktor-promotion in Freiburg i.Br.; 1963–1964 Stipendiat am Deutschen Historischen Institut in Rom; 1964–1966 Archivschule Marburg an der Lahn; 1966–2001 Leiter des Stadtarchivs Konstanz; seit 1981 Honorarprofessor für mittelalterliche Geschichte an der Universität Konstanz.
- Werner Meyer Prof. Dr. phil. Studium in Basel. Forschungen und Publikationen über kulturgeschichtliche und archäologische Themen (auch Graubünden betreffend). Wissenschaftspreis der Stadt Basel. Ordinarius für Allgemeine und Schweizer Geschichte des Mittelalters, 2005 emeritiert. Derzeitige Forschungsprojekte: Serravalle TI, Krak des Chevaliers/Syrien, Drapham Dzong/Bhutan.
- Jürg L. Muraro Dr. phil. Geb. 1941. Studium der Allgemeinen Geschichte, der Historischen Hilfswissenschaften und des Mittellateins in Zürich. Diverse Arbeiten zur mittelalterlichen Geschichte Oberrätiens. Hauptlehrer für Geschichte an der Kantonsschule Rychenberg Winterthur 1968–2007; Prorektor 1986–1999; Rektor 1999–2007. Vizepräsident des Burgenvereins Graubünden bis 2007. Mitglied der Wappenkommission des Kantons Graubünden.

